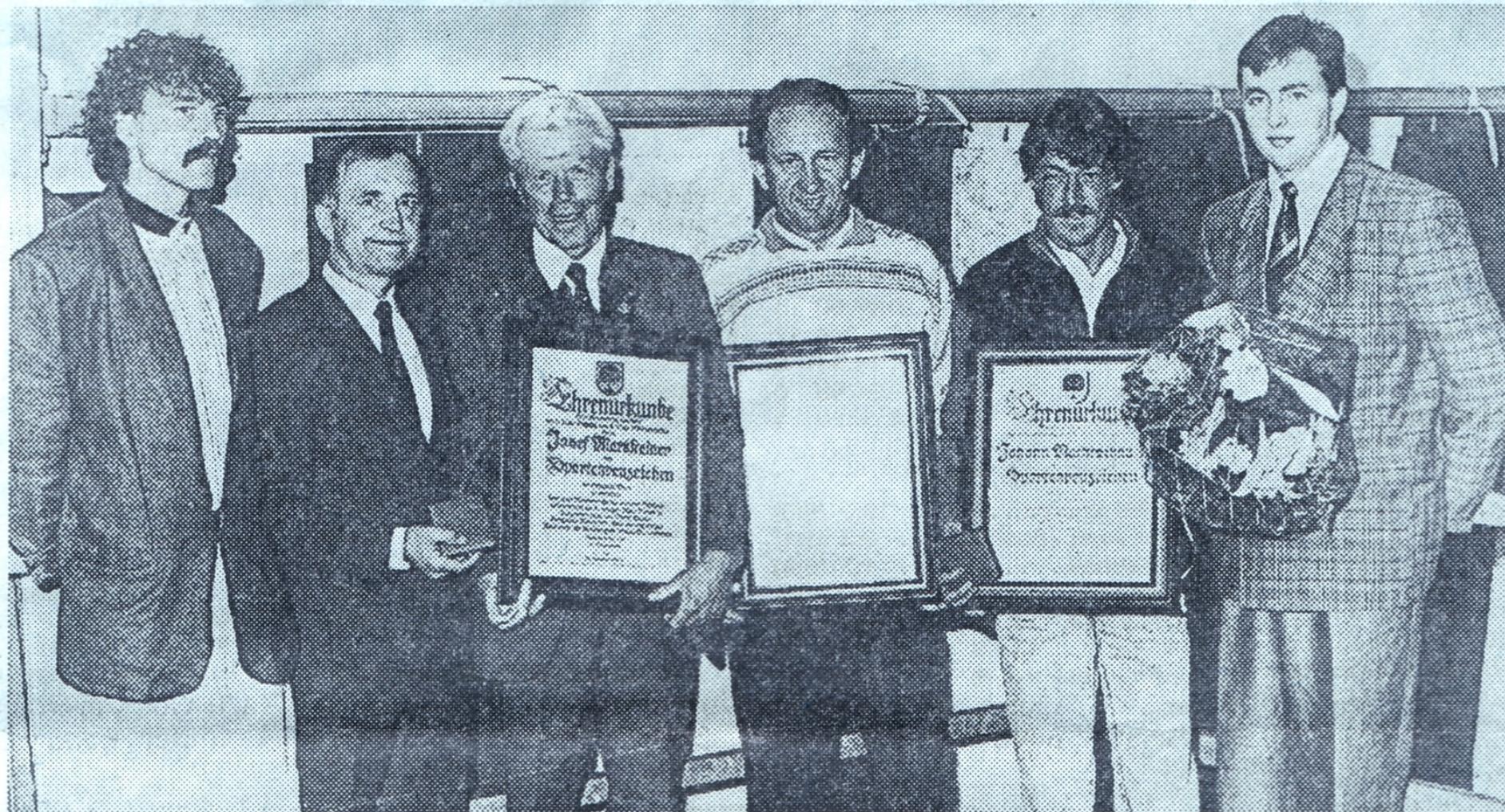


Ein verdientes Sportlertrio erfuhr Ehrung und Anerkennung durch die Gemeinde Buch



SPORTLEREHRUNG IN BUCH – im Bild (v.l.): FC-Buch-Obmann Walter Angerer, BM Otto Eder, Josef Marksteiner, Anton Brandl, Johann Nachtschatten und Vize-BM Hannes Partl. Foto: Hörhager

BUCH, ST. MARGARETHEN (hö). Beim Zeltfest des FC Buch nutzte die Gemeinde die Gelegenheit, drei Sportler mit dem Sportehrenzeichen der Gemeinde auszuzeichnen. BM Otto Eder und Vize-BM Hannes Partl überreichten die Ehrenplaketten und -urkunden, BM Eder skizzierte in seiner Laudatio außerdem die Leistungen des Sportlertrios.

Bei den Ehrenzeichenträgern handelt es sich um Josef Marksteiner, Anton Brandl und Johann Nachtschatten. Josef Marksteiner ist Mitglied der Schützengilde Jenbach/Buch und kann auf zwei österreichische und drei Tiroler Meister-

titel im Luftgewehrschießen verweisen. Sepp Marksteiner ist aber nicht nur als Aktiver eine Bereicherung, er stellte seine Fähigkeiten auch als Funktionär unter Beweis.

Anton Brandl heimste im Verehrtensport einige Spitzenplätze ein. So war er unter anderem Mitglied jener Sitzballmannschaft, die im Jahre 1987 den Titel eines österreichischen Vizemeisters erreichte und sich für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifizierte. Neben dem Sitzballsport frönt Anton Brandl auch dem Verehrtenskisport, außerdem ist er langjähriger Funktionär beim FC Buch und dem WSV Buch.

Mit Johann Nachtschatten kann die Gemeinde sogar auf einen Doppelweltmeister verweisen. Nachtschatten, Mitglied des Figl-Klubs Jenbach, war bereits 1986 Tiroler Meister und zweiter bei den österreichischen Meisterschaften 1989. Die Krönung seiner Karriere erlebte er aber bei den Firngleiter-Weltmeisterschaften in Stuben am Arlberg. Der Mauracher holte sich sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom den Weltmeistertitel. Daß er auch den alpinen Skilauf beherrscht, läßt sich daraus ersehen, daß er bereits 14 Mal Vereinsmeister des WSV Buch wurde. Beim WSV ist er außerdem funktionär und Trainer.